

RS OGH 1972/1/11 4Ob377/71, 4Ob307/77, 4Ob345/78, 4Ob405/78, 4Ob305/79, 4Ob418/79, 4Ob372/80, 4Ob354

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.01.1972

Norm

UWG §14 A2

Rechtssatz

Keine Wiederholungsgefahr, wenn sich der Beklagte vom Wettbewerbsverstoß, sobald er ihm bekannt wird, distanziert und weder bestreitet, dass ein solcher objektiv vorliegt, noch ein Recht zum beanstandeten Verhalten behauptet und auch Maßnahmen trifft, dass der unterlaufene Fehler berichtigt wird (hier: Druckfehler in einem Werbeinserat).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 377/71
Entscheidungstext OGH 11.01.1972 4 Ob 377/71
Veröff: ÖBl 1972,154
- 4 Ob 307/77
Entscheidungstext OGH 08.02.1977 4 Ob 307/77
Veröff: ÖBl 1977,108
- 4 Ob 345/78
Entscheidungstext OGH 04.07.1978 4 Ob 345/78
Auch
- 4 Ob 405/78
Entscheidungstext OGH 16.01.1979 4 Ob 405/78
- 4 Ob 305/79
Entscheidungstext OGH 30.01.1979 4 Ob 305/79
Veröff: ÖBl 1979,80
- 4 Ob 418/79
Entscheidungstext OGH 15.01.1980 4 Ob 418/79
Auch; Veröff: ÖBl 1980,128
- 4 Ob 372/80
Entscheidungstext OGH 23.09.1980 4 Ob 372/80
Auch

- 4 Ob 354/82
Entscheidungstext OGH 13.07.1982 4 Ob 354/82
Beisatz: Berichtigung irrtümlicher Preisgestaltung - Terra-Ferienkatalog. (T1)
- 4 Ob 322/84
Entscheidungstext OGH 17.04.1984 4 Ob 322/84
Auch; Veröff: ÖBI 1984,135 = RdW 1984,372 = GRURInt 1985,58 = MR 1984 H4, Archiv 13 (Korn, Archiv 10)
- 4 Ob 331/86
Entscheidungstext OGH 13.05.1986 4 Ob 331/86
Beisatz: Die Formulierung eines Inserates "Unser Mitkonkurrent sieht darin einen Verstoß gegen das (hier:) Zugabengesetz und hat uns auf Unterlassung ... geklagt" lässt keine deutliche Distanzierung vom Wettbewerbsverstoß erkennen. (T2)
- 4 Ob 310/87
Entscheidungstext OGH 30.06.1987 4 Ob 310/87
Auch; Beisatz: Wird die Wiederholungsgefahr nicht aber der Rechtseingriff (zutreffend) bestritten, kann das Unterlassungsbegehren nicht allein darauf gestützt werden, dass durch ein Anerkenntnis die Wiederholungsgefahr beseitigt hätte werden können. (T3)
- 9 ObA 109/87
Entscheidungstext OGH 04.11.1987 9 ObA 109/87
Vgl auch; Besatz: Hier: Keine Wiederholungsgefahr angenommen, obwohl die Beklagte bestritt, die nachteilige Änderung gemacht zu haben. (T4)
- 4 Ob 395/87
Entscheidungstext OGH 30.11.1987 4 Ob 395/87
Auch; Beisatz: Rein passives Verhalten reicht zur Beseitigung der Wiederholungsgefahr nicht aus. (T5) Veröff: MR 1988,59 = ÖBI 1989,52
- 4 Ob 155/90
Entscheidungstext OGH 06.11.1990 4 Ob 155/90
Auch; Beisatz: Indizien für das Fehlen der Wiederholungsgefahr sind die Beseitigung des beanstandeten Zustandes, die Schadensgutmachung noch vor dem Prozess und die Beschränkung der Prozessführung unter vorbehaltloser Anerkennung des Rechtsstandpunktes der Gegenseite auf die Frage der Wiederholungsgefahr. (T6) Veröff: ÖBI 1991,134 = WBI 1991,138 = MR 1991,70 (M Walter)
- 4 Ob 90/90
Entscheidungstext OGH 12.03.1991 4 Ob 90/90
Auch; Veröff: WBI 1991,235 = ecolex 1991,473 (Kucsko) = MR 1991,106 (Walter) = ÖBI 1991,137
- 4 Ob 95/92
Entscheidungstext OGH 10.11.1992 4 Ob 95/92
Auch; Beisatz: Hier: Anerkenntnis und Firmenänderung im Impressum sowie Firmenlöschung gemäß § 1 AmtsLG. (T7) Veröff: ÖBI 1993,18
- 4 Ob 36/94
Entscheidungstext OGH 26.04.1994 4 Ob 36/94
Auch; Beis wie T6; Beis wie T5; Beisatz: Der Beklagte muss auch dann, wenn der Wettbewerbsverstoß auf dem Verschulden eines Dritten beruht, Maßnahmen zur Berichtigung des Fehlers ergreifen. (T8)
- 4 Ob 1008/95
Entscheidungstext OGH 31.01.1995 4 Ob 1008/95
- 4 Ob 24/95
Entscheidungstext OGH 25.04.1995 4 Ob 24/95
Auch; Veröff: SZ 68/78
- 4 Ob 2109/96t
Entscheidungstext OGH 29.05.1996 4 Ob 2109/96t
- 4 Ob 6/07x
Entscheidungstext OGH 20.03.2007 4 Ob 6/07x
- 17 Ob 18/07g

Entscheidungstext OGH 10.07.2007 17 Ob 18/07g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0079523

Dokumentnummer

JJR_19720111_OGH0002_0040OB00377_7100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at